

## **Zusammenhelfen damit Christsein wirksam wird**

Einführung, Ehrung und Verabschiedung der Pfarrgemeinderäte im PV  
Bruckberg-Gündlkofen

Am Sonntag traf sich die gesamte christliche Gemeinde des Pfarrverbandes in St. Peter zum feierlichen Gottesdienst mit Einführung aller Pfarrgemeinderäte. Dazu wurden die ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet und langjährige Räte gebührend geehrt und gefeiert.

Nach dem gemeinsamen Einzug mit vielen rhythmischen Liedern unter Leitung von Lisa Hofer erklärte Administrator Pater Jis Mangaly, dass die Kirche kein fertiges Gebäude ist. Diese verliert Kraft, wenn sie aufhört klar zu sprechen. Das Entscheidende ist heute: Dient unser Handeln uns näher zu Jesus hinzubringen und dient es der Gemeinde? Perfekte Organisation ist gut, aber die Lebendigkeit ist wichtig. Wir sind immer unterwegs die Nachfolge Jesu anzutreten. Die Pfarrgemeinderäte übernehmen nur stellvertretend für das ganze Volk Verantwortung. Jeder ist aufgefordert, seine Talente einzubringen. Die Kirche trägt nicht ein Verein mit ein paar Engagierten, sondern alle Glieder wirken mit. Den Glauben vor Ort wirksam werden lassen, mit klarer Sprache reden, nicht jeden Trend mitmachen und das Evangelium umsetzen – dies ist die Aufgabe unserer Gremien und Christen, so Mangaly.

Bernadette Lang als Vorsitzende der Ehrenamtlichen verglich diese mit einem Eisberg. Nur die Spitze sieht man, dennoch getragen von den Molekülen und Hohlräumen hält die Basis den Berg zusammen und trägt ihn durch die Fluten der Meere.

Die neuen Pfarrgemeinderäte der vier Pfarreien Bruckberg, Gündlkofen, Tondorf und Attenhausen erhielten als Einführungsgeschenk ein Glas Honig als Zeichen des fruchtbaren Handelns. Insgesamt erklärten sich 31 Frauen und Männer bereit ein Amt zu übernehmen. Gemeinsam trug man in den Fürbitten alle Anliegen vor, damit das christliche Leben im Verbund weiter mit viel Freude erfüllt werden kann.





Verabschiedet wurden Josef Probst (32 Jahre), Josef Bracher (beide Bruckberg, 16), Franz Köhler (Gündlkofen, 8) und Johanna Schraner (Attenhausen, 4).

Großen Applaus gab es für sechs wieder Gewählte. Diese zeichneten Pater Jis und die Gemeindereferentinnen Veronika Ostermeier und Maria Liegert mit dem

Ehrenzeichen des Pfarrverbandes aus. Michaela Sigl (Attenhausen) und der langjährige Bruckberger Vorsitzende Josef Wagensonner waren zwei Jahrzehnte im PGR. Monika Wohlschläger dient seit 24 Jahren im PGR Attenhausen und für Tondorf sind Sebastian Beck und Siegfried Dorn je 28 Jahre aktiv. Manfred Alt aus Attenhausen ist seit 44 Jahren im PGR, davon 20 Jahre als Vorsitzender. Alle erhielten den dankbaren Applaus des christlichen Volkes.



Pater Jis beendete diesen Einführungsgottesdienst: Viele Glieder sind ein Leib, laden Sie die Menschen ein, mitzuwirken. In diesem Sinne traf man sich anschließend zum Stehempfang im Pfarrheim Gündlkofen



Alle neu eingeführten PGR im Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen